

KOPIE



000186 / DH 0025 Quercus Sp. / Eiche		
Stamm-Ø: 48	Kronen-Ø: 8m	Höhe: 18m
Kunde:	Gemeinde Hoppegarten	
Abrechnungsbereich:	Gemeinde Hoppegarten	
Objekt:	Öffentlichher Bereich Los 1	
Grünfläche:	Am Güterbahnhof	
Verkehrssicher:	Wieder herstellbar durch Erledigung offener Maßnahmen	
stärker geschädigt, Defekte erkannt und berücksichtigt		
Kontrollintervall:	mit nächster Pflege	
Erfasst seit:	02.11.2025	
Letzte Kontrolle:	02.11.2025	
geplante Kontrolle:		
Standort: 52.517730281 / 13.676875071		
Es sind 1 Kontrollen, 2 Maßnahmen und 0 Fotos vorhanden		
offene Maßnahmen Eingehende Untersuchungen, Baumfällung		

Keine Fotos vorhanden

Keine Dokumente vorhanden

Kontrolle 02.11.2025

Kontrolleur	Mirko Prömel (admin)
Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs	hoch
Entwicklungsphase	Alterungsphase
Vitalität	3 (Resignationsphase)
Kronenform	
Windexposition	
Erhaltungswürdig	nein
Standssicher	nein
Bruchssicher	nein
Baumscheibe	
Belaubung	ja
Bemerkung	Bohrung mit Resistographen - siehe Beiblatt

Regelkontrolle	
Krone	
Aststab- bzw. Astausbrüche	mehrere
Astungswunden oder -fäulen	mehrere
Belaubung (Auffälligkeiten)	mehrere
Höhlungen	mehrere/größerer Umfang
Kappingsstellen	mehrere Starkastschnitte
Rindenschäden	größere
Totholzbildung	stärker
Wipfeldürre	ja
Stamm	
Astungswunden	mehrere
Fäulen	stärker
Höhlungen	mehrere/größerer Umfang
Rindenschäden	größere
Risse	geringe
Verletzungen	keine relevanten
Wurzelanlauf	
Adventiv-, Würgewurzeln	wenige

Gesamtliste

Datum	Kontrolleur	stand,- bruchssicher
02.11.2025	Mirko Prömel (admin)	nein

Maßnahmen

Eingehende Untersuchungen 000186-186	
Wenn nach der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit (Bruch- und/oder Standsicherheit) und/oder die zu treffenden Maßnahmen bleiben, sind Eingehende Untersuchungen erforderlich – siehe Baumuntersuchungsrichtlinien. Zur Durchführung von Eingehenden Untersuchungen sind dafür speziell weiter- und fortgebildete sowie erfahrene Personen erforderlich, die über entsprechende Fertigkeiten und Fachkenntnisse verfügen, um die Verkehrssicherheit eines Baumes abschließend beurteilen zu können. Wer nicht über entsprechende Fachkunde oder sachkundiges Personal für Eingehende Untersuchungen verfügt, muss solche Fachkräfte hinzuziehen. Dies gilt auch, wenn bei Verdacht der Besiedelung mit geschützten Arten Zweifel an der weiteren Vorgehensweise bestehen. Hierfür sind über die zuständige Naturschutzbehörde entsprechende Fachkundige (z.B. Fledermausberater, Hornissenberater) hinzuzuziehen. Siehe hierzu auch „Fachbericht Artenschutz: Artenvielfalt im Lebensraum Baum – Erhalten, Schützen, Pflegen“.	
empfohlen am	02.11.2025
Priorität	unverzüglich
Sicherheitsrelevant	ja <i>altd. 24.9.25</i>

Baumfällung 000186-187	
Aufgrund der nicht mit zumutbaren Mitteln wiederherstellbaren Verkehrssicherheit oder aus anderen wichtigen Gründen ist der Baum vollständig und bis zum Wurzelstumpf zu entfernen.	
empfohlen am	02.11.2025
Priorität	innerhalb 3 Monate
Sicherheitsrelevant	ja
Verkehrssicherung	Parkverbote notwendig (3 Tage vor Arbeitsbeginn)

Gesamtliste

Pos.	Maßnahme	empfohlen am	erledigt am	erledigt von	sicherheitsrel.
000186-186	Eingehende Untersuchungen	02.11.2025	24.9.25	Pionet	ja
000186-187	Baumfällung	02.11.2025			ja

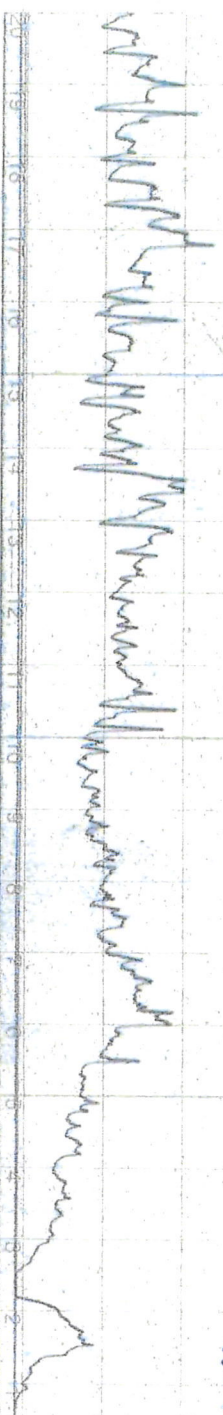
Node 30a
Hetero

DT10025
Name/Name
24.9.25

Eide

Ha Gatahahat

Estimating Company



Node 30b
West

DT10025
Name/Name
24.9.25

Eide

Ha Gatahahat

Estimating Company

